

Auftraggeber:	HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbh Gustav-Mahler-Platz 1, 20354 Hamburg vertreten durch Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg
Baumaßnahme:	Wilhelm-Iwan-Kehre – Neubau einer Rettungswache Allermöhe
Ort d. Ausführung:	Wilhelm-Iwan-Kehre, 21035 Hamburg
Kontakt:	Sprinkenhof GmbH, Burchardstraße 8, 20095 Hamburg  Ansprechpartnerin: Nadine Krause-Möller  Telefon: +49 4033954-436 Fax: +49 40330754  E-Mail: Nadine.Krause-Moeller@sprinkenhof.de
Gewerk:	<b>Außenfenster u. Türen mit Raffstoranlage</b>
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer:	ALM_04_2021
Ausführungszeitraum:	Anfang März 2022 bis April 2022
Angebotsabgabe:	<b>20.09.2021, 14:00 Uhr</b>

Zur weiteren Deckung der bedarfsgerechten der rettungsdienstlichen Versorgung in den Stadtteilen Allermöhe/Neuallermöhe und Billwerder ist die Realisierung einer zusätzlichen Rettungswache notwendig. Diese soll auf dem Grundstück der Wilhelm Iwan Kehre entstehen und nimmt teilweise Maßnahmen für die im zweiten Bauabschnitt geplante Feuerwache vorweg.

Der geplante dreigeschossige Neubau besteht aus einer Remise, einer Waschküche sowie einen Gebäudetrakt mit Aufenthaltsräumen, Lagerflächen, Umkleiden sowie Sanitärflächen mit einer BGF von 1.344 m<sup>2</sup>. Das Gebäude wird als Massivbau mit Stahlbetonsohle und tragenden Mauerwerkswänden erstellt. Die Dächer werden als Flachdächer mit extensiver Dachbegrünung ausgebildet. Auf dem Dach des 2. OG soll eine Vorrüstung für eine Photovoltaikanlage in Kombination mit einem extensiv begrünten Dach vorgesehen. Eine Unterkellerung des Gebäudes ist nicht vorgesehen.

In dem Neubau der Rettungswache Allermöhe sind folgende Bestandteile in das Angebot zu berücksichtigen

- Fenster inkl. Bleche
- Raffstoranlage
- Außentüren
- Schnittstelle zu elek. für Raffstor, Zutrittskontrolle etc.

Das Baugelände ist von der Wilhelm Iwan Kehre erschlossen.

Baustrom und Bauwasser sind für die Baustelle zu erstellen. Die bestehende gepflasterte Zufahrt des ehemaligen Bestandsgebäudes dient als Baustraße. Ein Kampfmittelverdacht besteht für das Grundstück nach bereits erfolgter Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung nicht. Der auf dem Gelände befindliche Baumbestand im Böschungsbereich (außerhalb des Baufeldes) ist zu erhalten und entsprechend zu schützen.

#### Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie **Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen** haben und an Ausschreibungsverfahren teilnehmen möchten, **ist es notwendig**, dass Sie Ihre **Kontaktdaten bei jedem Verfahren** hinterlassen, damit wir Ihnen bei Bedarf Aktualisierungen und Bieterinformationen zukommen lassen können. Anderenfalls könnten fehlende Informationen und die Nichtverwendung aktualisierter Unterlagen u. U. dazu führen, dass Ihr Angebot nicht gewertet werden kann!

Bitte senden Sie hierfür Ihre **Kontaktdaten für dieses Verfahren** an die zuständige **E-Mailadresse: [Nadine.Krause-Moeller@sprinkenhof.de](mailto:Nadine.Krause-Moeller@sprinkenhof.de)** unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens.

Die Ausschreibungsunterlagen im Downloadbereich werden bei Bedarf aktualisiert. Achten Sie bitte auf die **Versionsnummer und Stand der Daten** und informieren Sie sich regelmäßig auf unserer

Homepage über dieses Verfahren! Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einreichung der Angebote/Bewerbungen in den Unterlagen, insbesondere zur Kennzeichnung des Umschlags!

**Bieteranfragen werden nur beantwortet, wenn Sie mindestens sechs Tage vor Ablauf der Bewerbungs-/Angebotsfrist schriftlich per Fax oder E-Mail bei uns eingehen.**